

Die Sterne, Du Schwingst Im Wind

Fein wiegen und abwgen
Ab und zu aufregen
Und doch wieder zaudern
Erschütternd erschauern
Ein Blick aus dem Fenster
Vermuten, da grinst wer
Und lacht einen aus
Du traust dich nicht raus

Die Zeit verrinnt
Du schwingst im Wind

Nur alte Maschen
Die Hnde in den Taschen
Die Straen durchlatschen
Mit sich was bequatschen
Wild gestikulieren
Die Fassung verlieren
Doch eigentlich nichts
Nichts von Gewicht

Die Zeit verrinnt
Du schwingst im Wind